



# ***Herausforderungen und Eckdaten der zukünftigen GAP***

***Beraterhochschultagung  
Jens Schaps  
EU Kommission Brüssel***

***Göttingen, 2. November 2017***

## Ziele einer Zukunftsorientierten GAP

**Ökonomie**

Unterstützung mit Blick  
auf einen  
widerstandsfähigen  
Agrarsektor

**Umwelt**

Verstärkte Umwelt- und  
Klimaverträglichkeit der  
Agrarproduktion

**Soziale Aspekte**

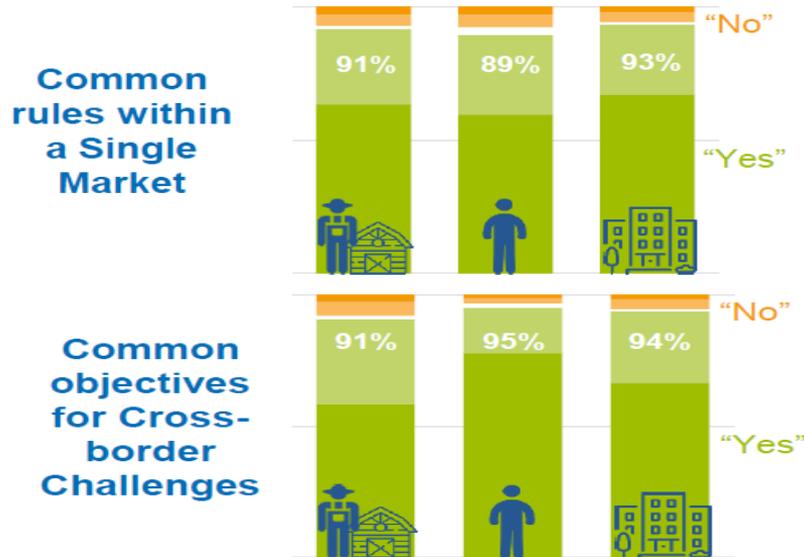
Ausbau der  
wirtschaftlichen und  
sozialen Funktionen des  
ländlichen Raumes

**Cross-cutting**

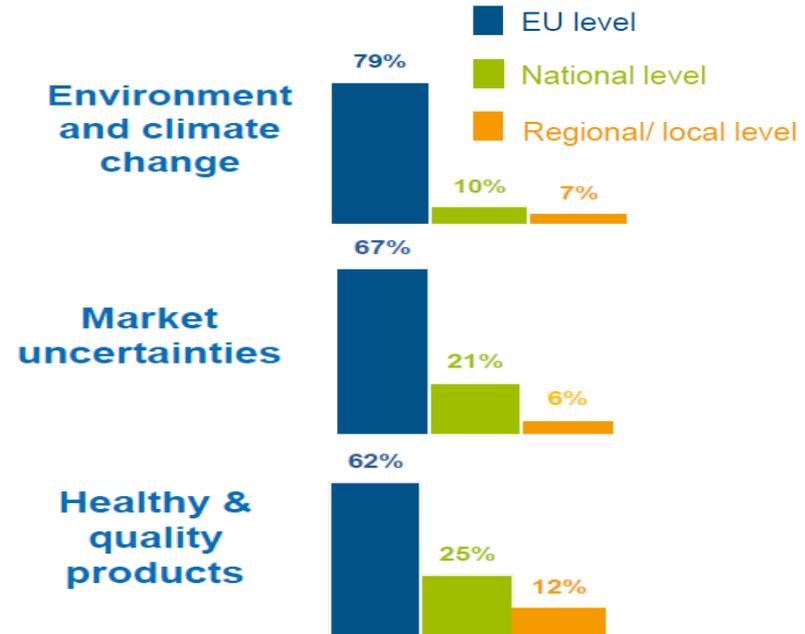
Mehr Kompetenz für MS und Regionen  
Schwerpunkt Bildung/Training

# Bürgerbefragung

*Die GAP macht Sinn, weil wir sie brauchen ...*

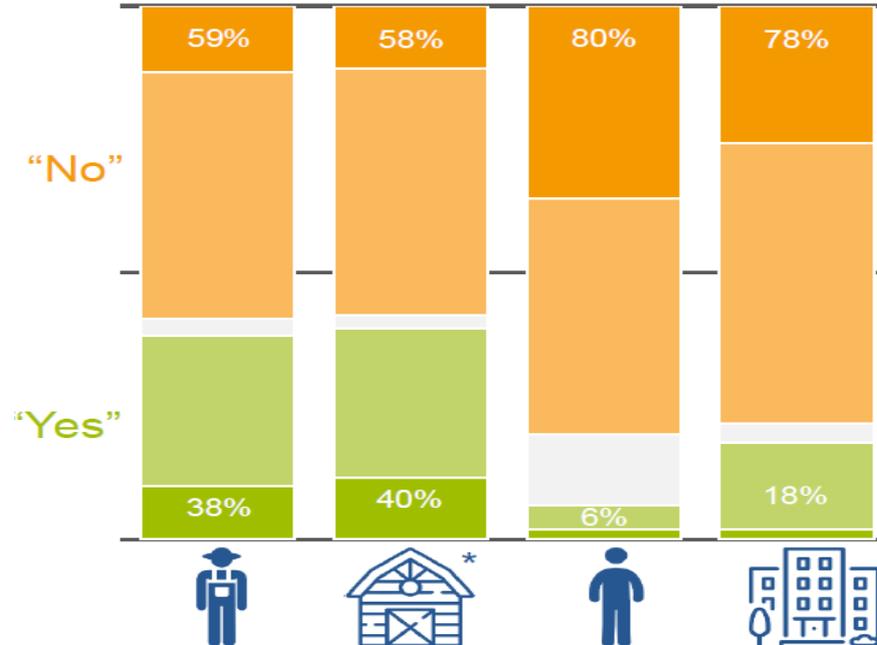


*Am besten auf welcher Ebene?*



## Bürgerbefragung:

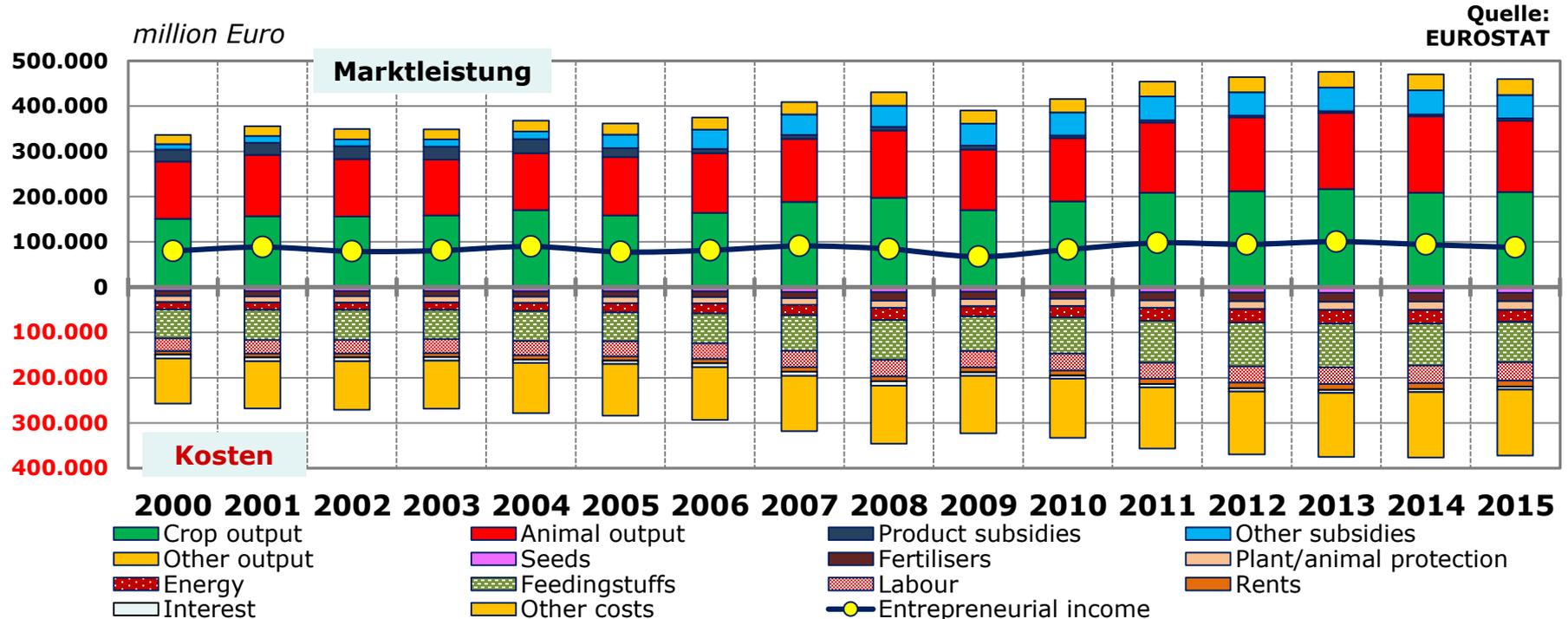
Gibt die GAP die richtigen Antworten zur Umweltfrage



## ***Basis einer zukunftsorientierten GAP***

- 1. Einkommenssicherung und Einkommensverteilung***
- 2. Risikomanagement, Risikovorsorge und Absicherung*
- 3. Konsolidierung der Agrarumweltmaßnahmen*
- 4. Innovationen und Technischer Fortschritt*
- 5. Generationswandel und Interessenausgleich*
- 6. Teilnahme am Welthandel*

# Marktleistung, Subvention und Kosten der Idw Erzeugung



Quelle: AGRI Berechnungen auf Grundlage von EUROSTAT Daten

## Die heutige GAP und ihre Absicherung

Betriebsprämie

Einkommenstützung

Markt-  
maßnahmen

Krisenvermeidung, Sicherheitsnetz

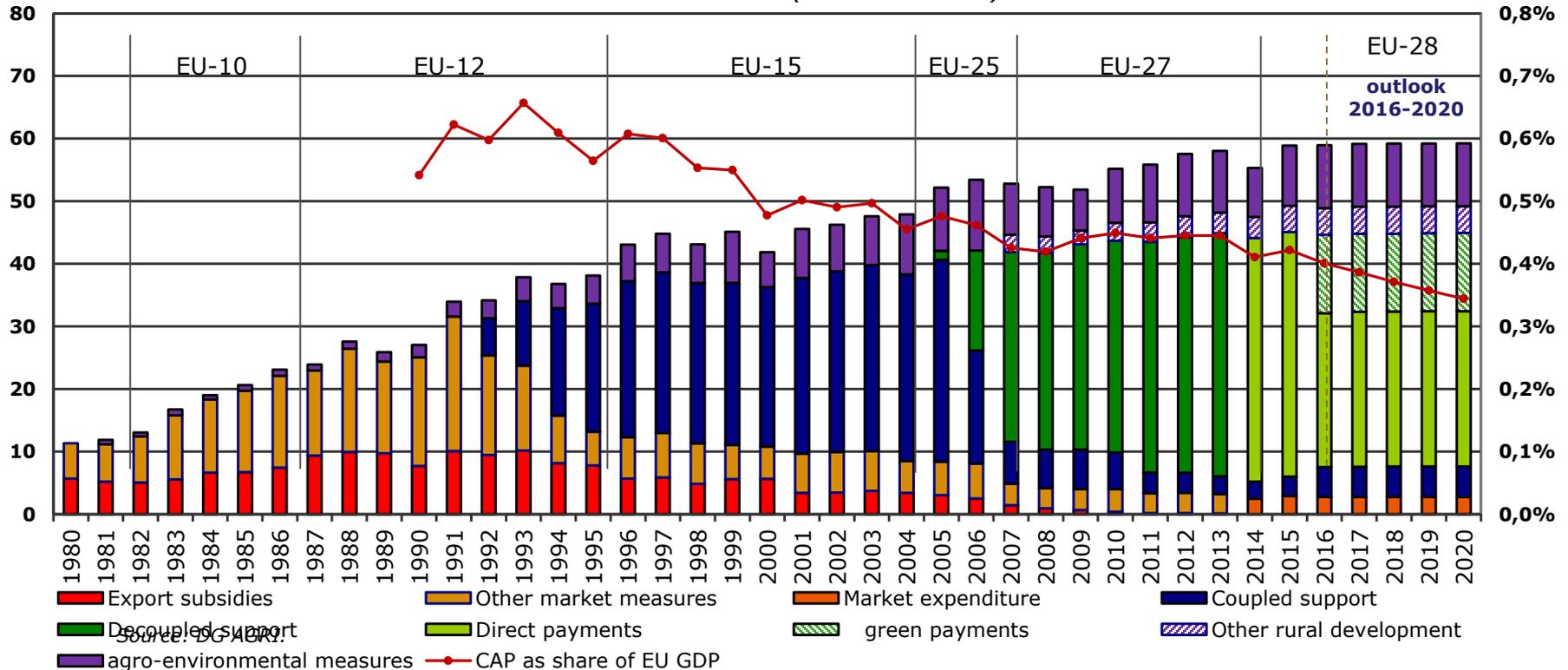
Ländliche  
Entwicklung

Maßnahmen zur  
Struktur-  
anpassung

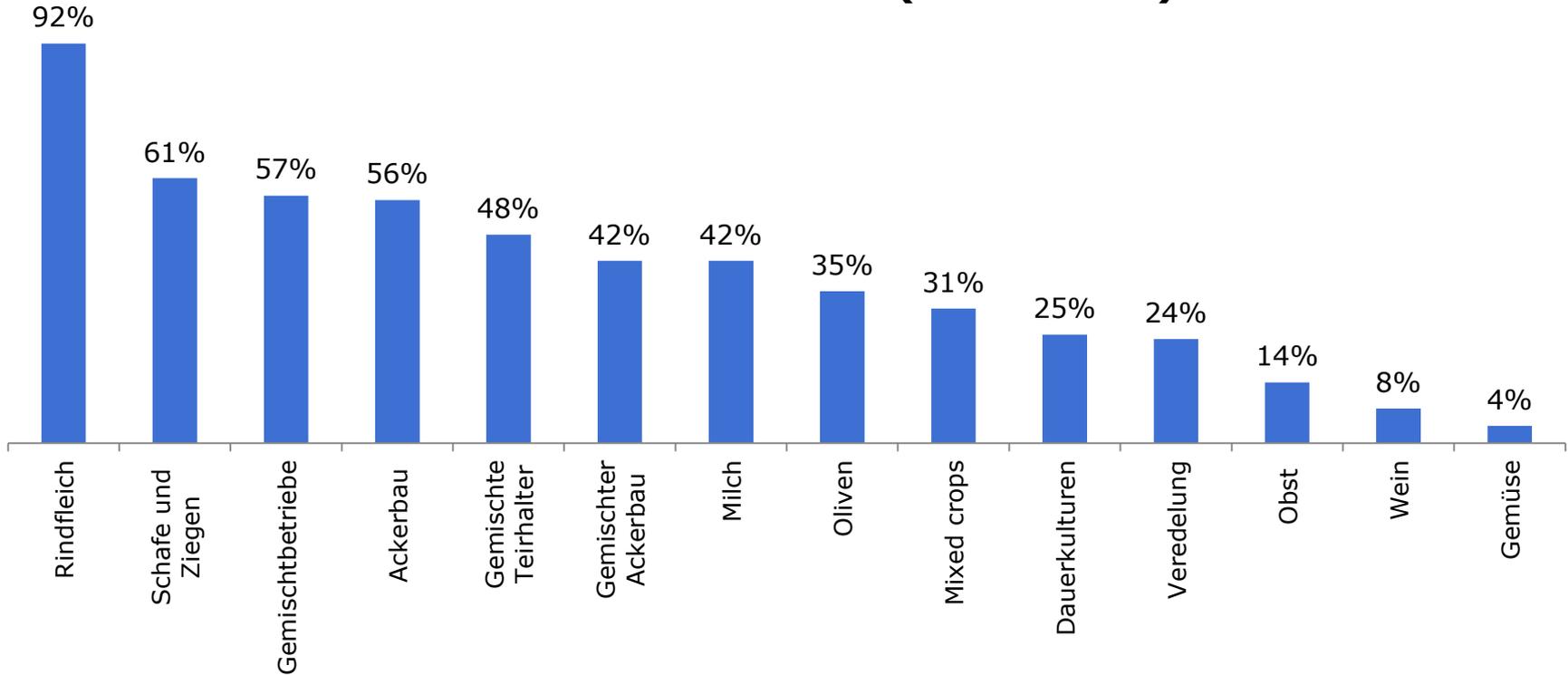
Risiko-  
management

# Anpassungen der GAP Haushalt, 1980-2020

Milliarden EUR (laufende Preise)

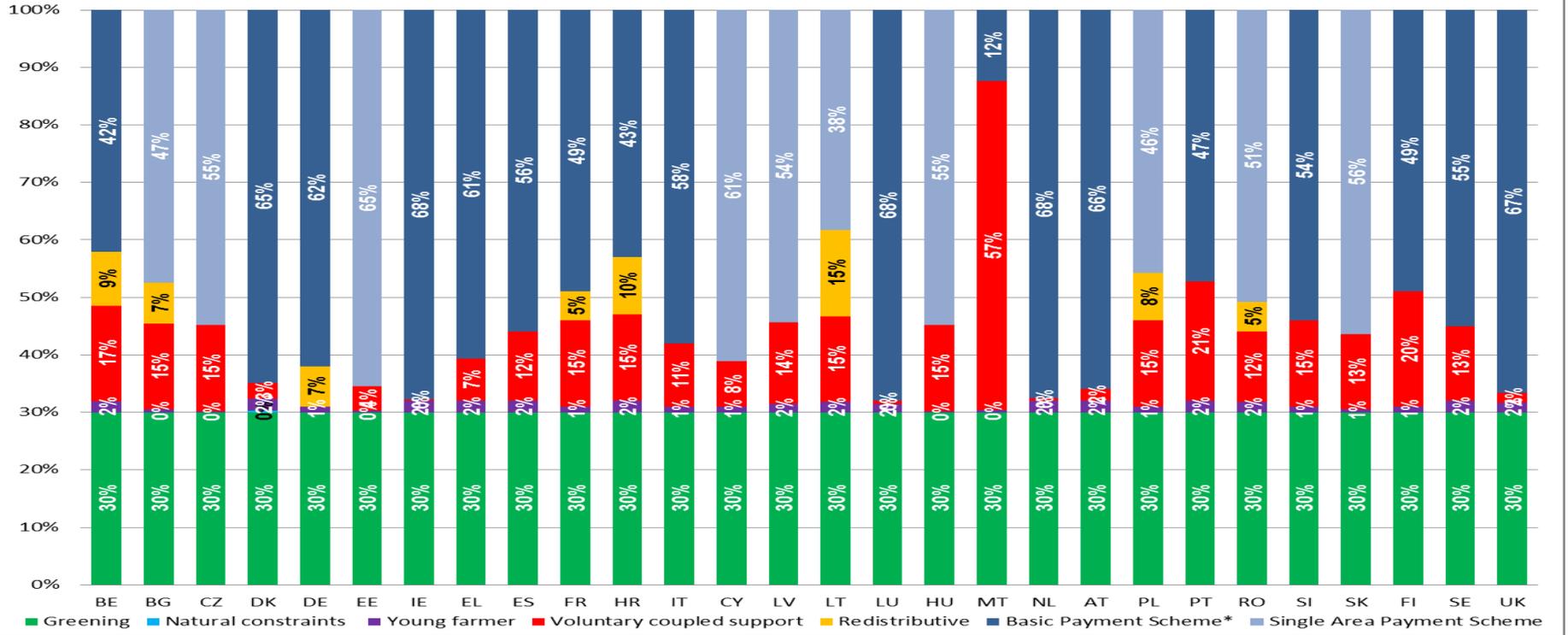


## Anteil der Direktzahlungen am Betriebseinkommen (FNVA) nach Betriebsformen (2007-2013)



# Verteilung der Direktzahlungen in der ersten Säule

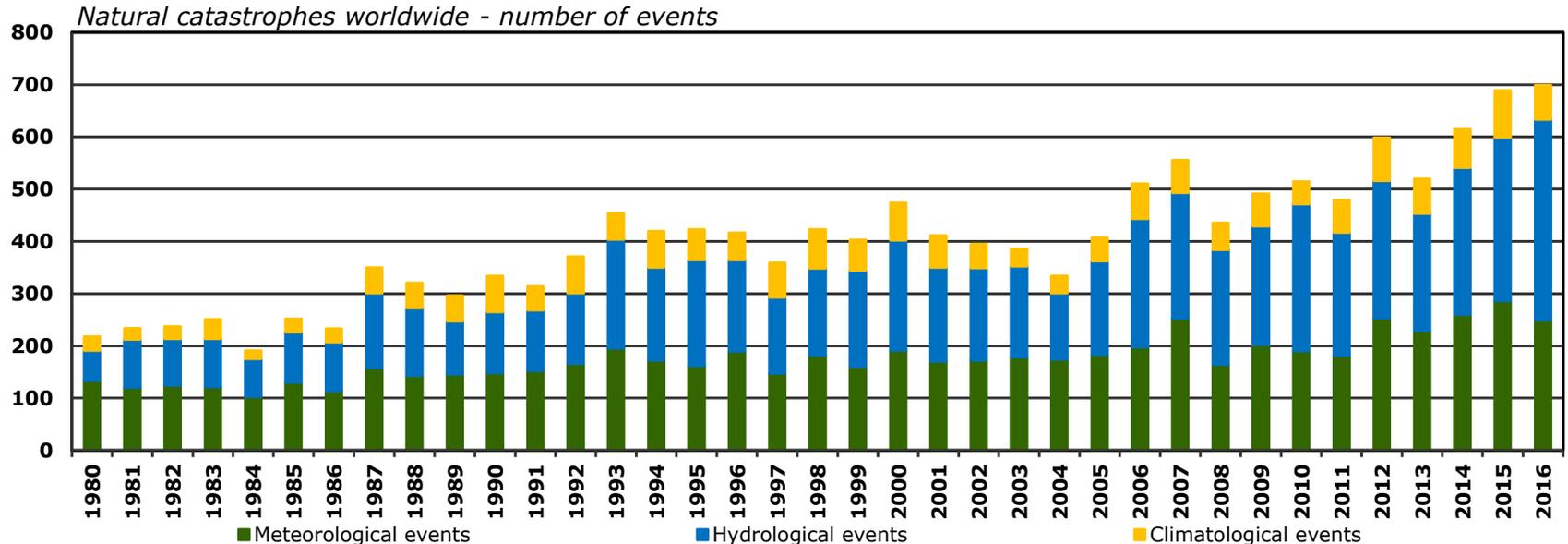
Direct payments - Overview of percentages of national ceilings allocated by scheme (2015)



# ***Basis einer zukunftsorientierten GAP***

## ***2. Risikomanagement, Risikovorsorge und Absicherung***

# Unwetter und mit ihnen verbundene Schäden steigen



*Meteorological events: Tropical storm, extra-tropical storm, convective storm, local storm*

*Hydrological events: Flood, mass movement*

*Climatological events: Extreme temperature, drought, forest fire*

Source: © 2017 Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, Geo Risks Research, NatCatSERVICE (January 2017)

# ***Stellung der Landwirte in der Wertschöpfungskette***

**Aufteilung der  
Wertschöpfung**

***Die Möglichkeit zur gemeinschaftlichen Aufteilung der Wertschöpfung zwischen Erzeugern und Verarbeiter (im Augenblick nur möglich im Zuckersektor)***

**Erzeuger-  
gemeinschaften**

***EGs stehen im Zentrum zur verbesserten Planung des Angebots, effizienterer Produktionsmethoden, Optimierung des Absatzes und insbesondere als Verhandler gegenüber den Vertragspartnern im Namen der Mitglieder – diese Möglichkeiten sollen auf möglichst viele Sektoren erweitert werden***

**Markttransparenz**

***Dashboards und Terminmärkte***

**Unfaire Handelspraktiken**

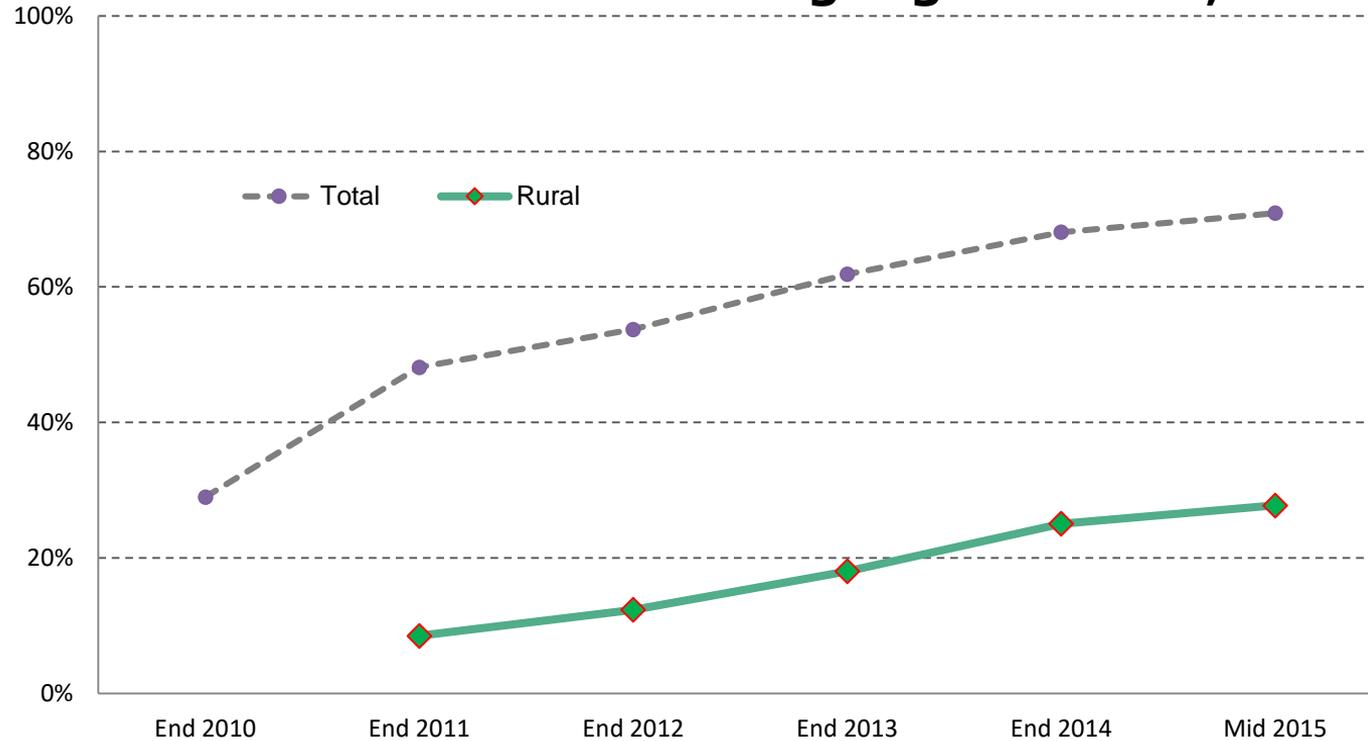
# ***Basis einer zukunftsorientierten GAP***

## ***3. Konsolidierung der Agrarumweltmaßnahmen***

# ***Basis einer zukunftsorientierten GAP***

## ***4. Innovationen, Technischer Fortschritt, Smart Farming***

## Breitband Internet Versorgung in der EU, 2010-15

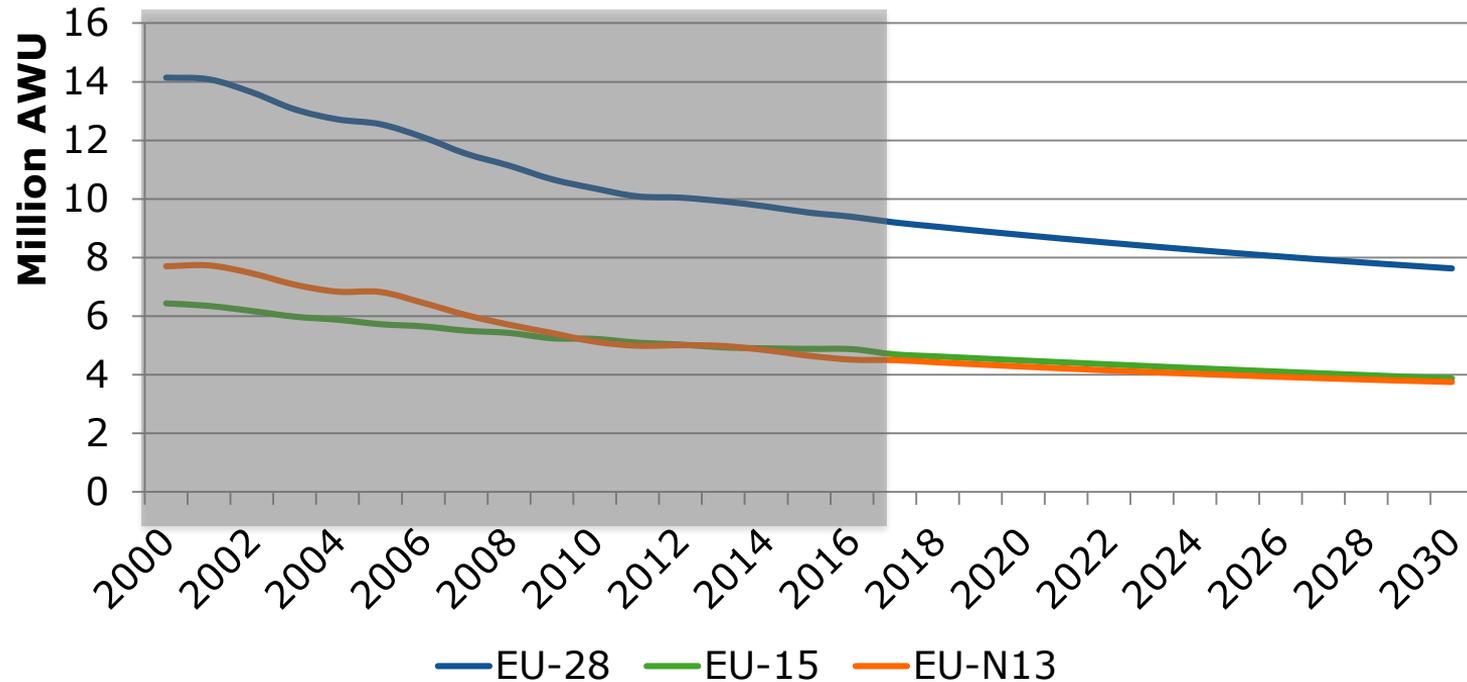


Source: IHS, VVA and Point Topic

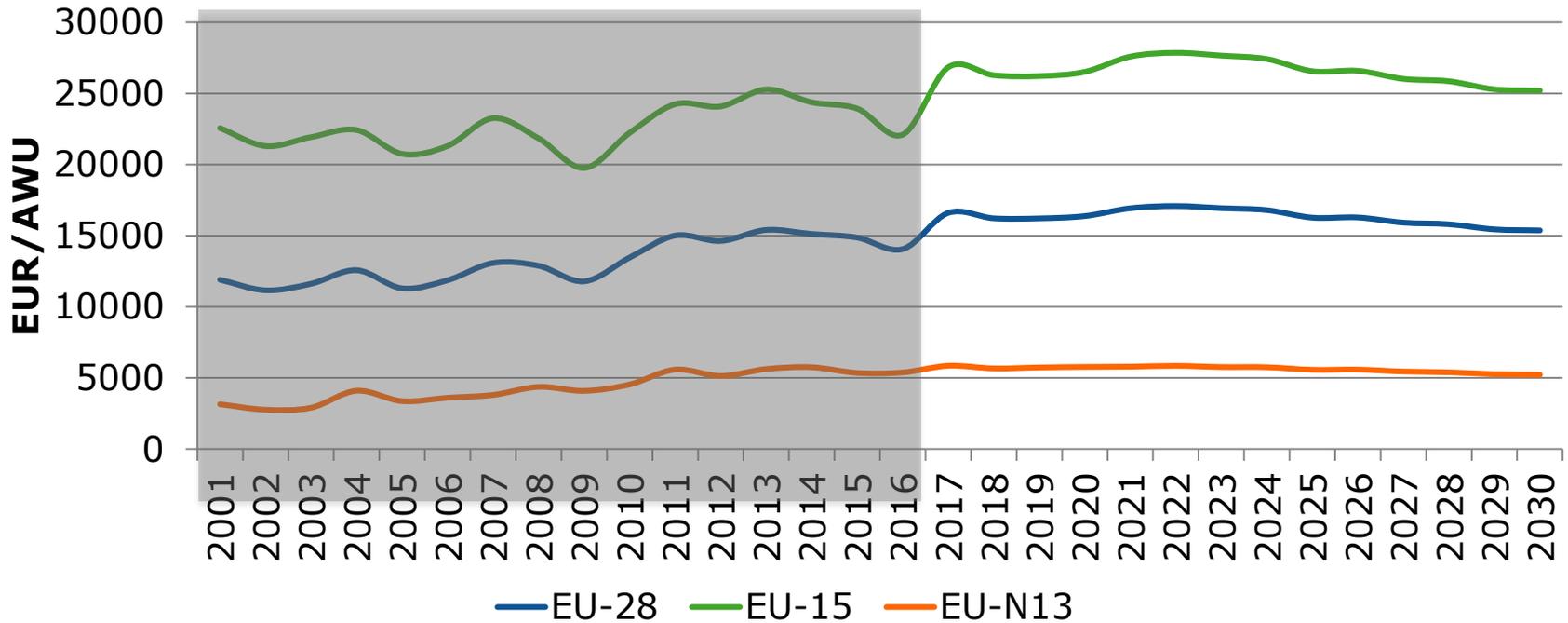
# ***Basis einer zukunftsorientierten GAP***

## ***5. Generationswandel und Interessenausgleich***

# Weitere Abnahme der Idu Arbeitskräfte



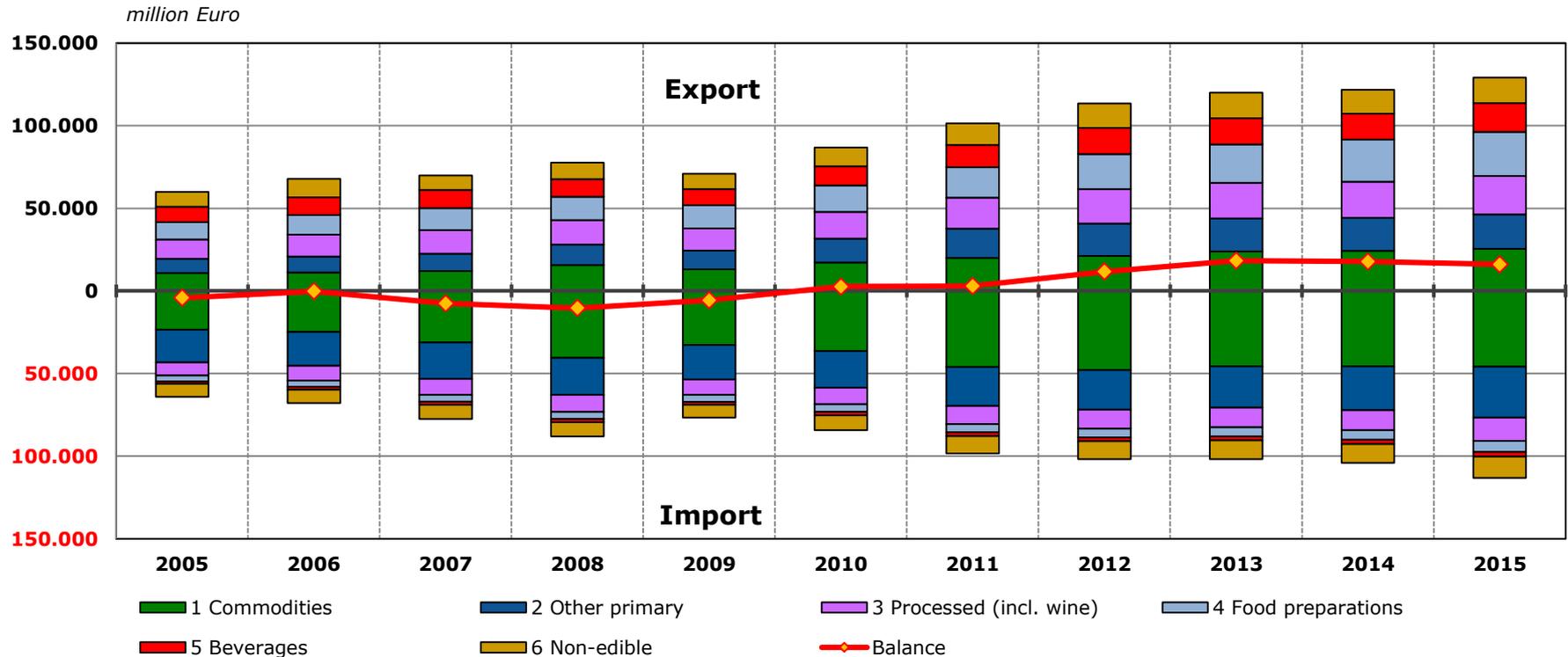
# Stabile Nettoeinkünfte je Arbeitskraft



# ***Basis einer zukunftsorientierten GAP***

## ***6. Teilnahme am Welthandel***

# Handel mit Agrarprodukten 2005-15



Source: COMEXT

## Ausnutzung des Exportpotentials

- ***Volumenwachstum gibt es auf den Märkten der Drittstaaten***
- ***Hier in erster Linie in den klassischen Industrie- und aufstrebenden Schwellenländer***
- ***Die Produktionskosten für Rohprodukte sind in Europa hoch – diese werden importiert und dienen anschließend als Rohstoffe in der Veredelung***
- ***Die Produkte aus Europäischer Agra-Exportwirtschaft sind in erster Linie Verarbeitungsprodukte: Fleisch- und Molkereiprodukte, Spirituosen, Wein und Waren der Lebensmittelindustrie***
- ***Sie haben einen hohen Wertschöpfungsanteil, der im ländlichen Raum entsteht und diesen stärkt***
- ***Trotzdem: 90 Prozent unserer Agrarproduktion wird in der EU verkauft – der Binnenmarkt ist die weitaus stärkste Säule der heimischen Landwirtschaft***
- ***Exporte können immer nur einen Teilausgleich leisten – Konzentration auf einige wenige Märkte schafft andere Probleme (Russland, China)***

## Der Versuch eines Ausblicks

- ***Die Vorschläge zur Modernisierung und Vereinfachung der GAP befinden sich in der internen Beratung***
- ***Die Kommission soll am 29. November 2017 über diese Mitteilung entscheiden***
- ***Der Agrarrat und das Europäische Parlament werden sich im Dezember damit befassen***
- ***Der Bericht zur Folgenabschätzung (Impact Assessment) wird im April 2018 folgen***
- ***Die Ideen zur Finanziellen Vorausschau nach 2020 sollen im Mai vorliegen***
- ***Die Rechtsvorschlügen zur Anpassung der GAP können dann auf der Basis der neuen Finanziellen Vorausschau angeknüpft werden***
- ***Wir erwarten schwierige Beratungen mit allen Beteiligten und der Teufel steckt wie immer im Detail***
- ***Unstrittig ist allerdings, dass es Veränderungen geben wird und wir sollten uns alle darauf einstellen***

## Einige web links:

[http://ec.europa.eu/agriculture/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/agriculture/index_en.htm)

[http://ec.europa.eu/agriculture/markets-and-prices/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/agriculture/markets-and-prices/index_en.htm)

[http://ec.europa.eu/agriculture/policy-perspectives/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/agriculture/policy-perspectives/index_en.htm)

[http://ec.europa.eu/agriculture/trade-analysis/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/agriculture/trade-analysis/index_en.htm)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**